

Altstädten heute

Altstädten zeigt sich heute als ein sauberes, ruhiges, gemütliches Allgäu-Dorf und als "**Luftkurort**", das auch die zahlreichen Sommer- und Wintergäste, die seit Jahrzehnten immer wieder gern ihre Ferien in der Unberührtheit der Allgäuer Bergwelt verbringen, begeistert.

Gastlichkeit

Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten (Dorfladen, Metzgerei, Bäcker, Pizza-Station, Cafe) und Bankautomat sind am Ort vorhanden, ebenso ein Haus des Gastes mit Gästeamt, Saal für Veranstaltungen, Leseraum und Bücherei (auch Kinderbücher). Bei schlechtem Wetter bietet sich eine Besichtigung der Allgäuer Keramik, eine Kegelpartie oder ein Besuch im nahegelegenen Freizeitbad "**Wonnemar**" in Sonthofen an. Im Sommer veranstaltet die Musikkapelle Altstädten regelmäßige Standkonzerte im Musikpavillon und die Vereine feiern ihre Sommerfeste auf dem Festplatz im Bachtel oder beim Fußballplatz.

Sportlich aktiv

Sportliche Betätigung ist möglich bei einer Partie Tennis, auf dem Trimm-dich-Pfad im Burgwald oder bei einer Rad-/Wandertour auf dem Illerdamm (Illerradweg Ulm-Oberstdorf) ohne Steigungen, daher besonders für Familien mit kleinen Kindern oder Senioren geeignet. Bergwanderer oder Mountainbiker können direkt vom Ort aus ins Sonnenkopfgebiet starten und finden Einkehrmöglichkeiten auf bewirtschafteten Alphütten.

Erfrischung

Nach einer Wander- oder Radtour oder einfach nur für Gesundheitsbewusste bietet unsere gepflegte Kneipp-Wassertretanlage an der Hinanger Steige absolute Erfrischung.

Freizeitanlage

Beliebtes Ziel für Groß und Klein im Sommer ist unsere Freizeitanlage mit integriertem Freibad. Es ist eines der schönsten im ganzen Oberallgäu.

Winter

Im Winter ist sportliche Betätigung möglich auf gepflegten Loipen und Skatingstrecken, ebenso sind Rodelmöglichkeiten und geräumte Wanderwege vorhanden. Viel Spaß finden Alt und Jung beim Eisstockschießen (Einkehrmöglichkeit).

Sehenswertes

Das Kloster der Borromäerinnen mit schöner Parkanlage bietet Senioren (auch Gruppen) erholsame Urlaubstage. Besonders sehenswert ist die Pfarrkirche St. Peter und Paul mit den Altären des Füssener Künstlers Anton Sturm von 1754 und den von Jörg Lederer in den Jahren 1510/11 geschaffenen 14 Nothelferreliefs, die als kunsthistorische Besonderheit gelten. Ein weiterer Besuch lohnt sich in der 1737 erbauten Kalvarienbergkapelle an der Hinanger Steige mit dem von Anton Sturm geschaffenen Schulterwundenheiland und zwei schön geschnitzten Reliquienkästchen aus der Zeit um 1730. Weitere touristische Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten finden Sie im Umkreis von nur wenigen Kilometern. Die Altstädter Vermieter freuen sich schon heute, Sie als Gäste in unserem schönen Ort begrüßen zu dürfen.